

BAD SALZDEFURTH: BAUHOF IST GERÜSTET FÜR DEN WINTERDIENST

Heute ist meteorologischer Winterbeginn und auch die sinkenden Temperaturen künden bereits den Wechsel der Jahreszeiten an.

Gut, dass sich der Bauhof der Stadt Bad Salzdetfurth bereits intensiv auf den Winterdienst vorbereitet hat. 500 Tonnen Streusalz wurden bereits in der ehemaligen Halle der Kali und Salz AG in der Masch eingelagert und warten darauf, auf vereiste und verschneite Straßen verteilt zu werden.

Für einen Bauhofmitarbeiter bedeutet diese Jahreszeit ein besonders frühes Aufstehen. Im wöchentlichen Wechsel ist ein Kollege für die morgendlichen Straßenkontrollen zuständig. Dann heißt es bereits um 4 Uhr morgens raus und schauen, was das Wetter macht. Gibt es Eis und Schnee, werden die Fahrer der drei Streufahrzeuge benachrichtigt, die dann um 5 Uhr ihren Dienst beginnen. Für sie gibt es einen festen Plan, welche Straßen zuerst zu räumen sind. Vorrangig werden die verkehrswichtigen Strecken von Schnee und Eis befreit, dann folgen die gefährlichen Gefällestrassen und die Straßen, auf denen Schulbusse unterwegs sind.

Um 6 Uhr machen sich dann 10 weitere Kollegen zum Räumen und Abstreuen der Bürgersteige, Parkplätze und öffentlichen Flächen auf den Weg. Auch der Räum- und Streudienst vor den städtischen Grundstücken und Gebäuden gehört zu ihren Aufgaben. Schließlich ist die Stadt Bad Salzdetfurth, wie jeder andere Grundstückseigentümer auch, verpflichtet Eis und Schnee zu entfernen. Und das gilt nicht nur für die Flächen vor dem Rathaus, sondern für alle stadt eigenen Grundstücke in insgesamt 13 Ortsteilen.

Der Winterdienst ist jährlich wiederkehrend eine große Herausforderung für den Bauhof der Stadt Bad Salzdetfurth. Bei anhaltendem Winterwetter sind täglich mindestens 13 Mitarbeiter mit dieser Aufgabe gebunden. Und da sich das Wetter bekanntermaßen nicht an Arbeitszeiten hält, kommen auch noch Überstunden dazu. Kein Wunder, dass die Kollegen mildes Winterwetter bevorzugen.

